



Pressecommuniqué FORUM Meiringen

zu den Abstimmungen auf eidgenössischer und kantonaler Ebene vom 22. September 2024

Im Folgenden erhalten Sie die Abstimmungsempfehlungen unserer politischen Gruppierung in Meiringen, inklusive dazu ein paar Gedanken und Argumente.

Eidgenössischen Vorlagen

JA zur Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft» (Biodiversitätsinitiative)

- Es steht schlecht um die Biodiversität. Die Schweiz gehört, international betrachtet zu den Schlusslichtern in Sachen Biodiversität (wissenschaftlich nachgewiesen).
- Lebensräume verschwinden, ein Drittel aller Arten von Pflanzen und Tieren in der Schweiz sind bedroht und seit 1900 sind artenreiche Lebensräume wie Trockenwiesen, Auen und Moore in der Gröszenordnung von fast einem Fünftel unserer Landesfläche verloren gegangen.
- Wir brauchen die Biodiversität um zu überleben, denn eine vielfältige Natur sorgt für sauberes Wasser, fruchtbare Böden, Bestäubung und gesunde Nahrung.
- Abwechslungsreiche Landschaften, eine vielfältige Natur und auch charakteristische Dörfer prägen das Bild der Schweiz; wir fühlen uns in ihnen wohl, sie fördern unsere Gesundheit und sind gleichzeitig sehr wichtig für den Tourismus!
- Der Biodiversitätsschutz ist auch Klimaschutz! Mit dem Verlust der Biodiversität reduziert sich die Möglichkeit, CO₂ auf natürliche Weise zu binden.
- Die Formulierung der Initiative ist so allgemein gehalten, dass Lösungen gesucht werden müssen, bei denen alle ihre Beiträge werden leisten müssen, d.h. inkl. Städter, Landbevölkerung und Landwirte, Eidgenossenschaft, Kantone und Gemeinden.

NEIN zur Volksinitiative «Änderung der beruflichen Vorsorge» (2.Säule) (BVG-Reform)

- Dass Verbesserungen im sozialen Sinne notwendig sind, ist nicht zu bestreiten. Aber die ganze vorliegende Änderung hat viel zu viele Verlierer, entweder in Form von grösseren Lohnabzügen und/oder reduzierten Renten.
- Viele Frauen werden in Zukunft noch tiefere Renten erhalten!
- Gewinner werden wiederum die Pensionskassen sein. Es wundert deshalb nicht, dass diese so viel Geld in die Ja-Kampagne stecken.

Kantonale Vorlagen

JA zur Änderung der Kantonsverfassung (Kantonswechsel der Gemeinde Moutier: Aufhebung der Amtsbezirke)

- Primär eine administrative Massnahme, deshalb im Grossen Rat einstimmig angenommen!

JA zum Konkordat über den Wechsel der Gemeinde Moutier zum Kanton Jura

- Von allen Seiten (Kt. Jura, Kt. Bern und Moutier) erarbeitete einvernehmliche Lösung zum Übertritt der Einwohnergemeinde Moutier zum Kanton Jura. (vom Grossen Rat mit ca. 70% JA-Stimmen angenommen).



- Von einer Minderheit (die ohnehin schon immer gegen die Abtretung von Moutier an den Kt. Jura war) wurde plädiert, dass die finanziellen Vereinbarungen zum Nachteil des Kantons Bern seien. Unseres Erachtens fallen diese jedoch in Anbetracht dieses wichtigen historisch demokratischen Prozesses nicht derart ins Gewicht, dass ein NEIN notwendig wäre.

FORUM Meiringen, 3. September 2024